

Brugger Tagblatt

**Handwerker- und Gewerbeverein des Bezirks
Brugg.**

(Korr.) Der seit einigen Wochen geplante Besuch der kantonalen Strafanstalt in Benzburg fand Sonntag, den 23. Oktober statt. Ohne Ausnahme fanden sich unsere Mitglieder mit Angehörigen punkt 1 Uhr bei der Garage Schürch ein. 1½ Abfahrt der 71 Teilnehmer in 14 Wagen, welche uns von Mitgliedern in verdankenswerter Weise zur Verfügung gestellt wurden. Regen, trübes Herbst-

wetter, richtig dazu angetan, den Besuch einer solchen Anstalt zu erleichtern, begleiteten uns. Am Eingang der Anstalt wurden wir von Hrn. Direktor Thut persönlich empfangen, der auch in freundlicher Weise die Führung übernahm. In zweistündigem Rundgang führte uns Herr Direktor Thut durch die großen Anlagen. Eingehend erklärte er uns den Betrieb der Anstalt und die Beschäftigung der Insassen. Jeder Einzelne muß verwendet werden in Landwirtschaft, Ziegelei, Griengrube, Körberei, Schuhmacherei, Schreinerei, Schlosserei, Küferei, Bäckerei, Schneiderei und weiteren Berufen. Überall herrscht peinliche Ordnung und mustergültige Einteilung. Die Verantwortung des Herrn Direktors und seines Personals ist eine große. Männer auf solchen Posten sind nicht zu beneiden. Die Produktion der Anstalt findet zum großen Teil in ihr selbst Verwendung. Weitere Artikel werden in den Handel gebracht, ohne dem einheimischen Gewerbe unterbietende Konkurrenz zu machen. Der Besuch der Anstalt hat bei allen Teilnehmern einen sehr guten Eindruck hinterlassen. Wir danken der tit. Direktion für das Entgegenkommen, uns den Besuch gestattet zu haben und ebenso Herrn Fürsprech Lüthi, dem kantonalen Gewerbechefretär, welcher viel dazu beigetragen hatte. Allgemein wird gewünscht, daß der Besuch von Unternehmungen und Anlagen fortgesetzt werden solle. Aufklärung und Belehrung auf der ganzen Linie, dies fördert Handwerk und Gewerbe und bringt uns neue Mitglieder. Die nächste Versammlung hat eine bisher noch nie erreichte Zahl neuer Mitglieder aufzunehmen. Und unermüdet mit neuer Kraft arbeitet sich unser Verband vorwärts zur Stelle, die dem Handwerk gebührt.